

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 169/2015/1
--	--------------------------

Betreff:

Umbenennung des Behindertenbeirates und Änderung der Richtlinien

Beratungsfolge	Termin
Kreisausschuss Berichterstattung: KD Dr. Heinz Börger	04.12.2015
Kreistag Berichterstattung: KD Dr. Heinz Börger	11.12.2015

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

- Der Behindertenbeirat wird umbenannt in „Beirat für Menschen mit Behinderungen“.

2. Die Richtlinien des Beirates werden entsprechend des beigefügten Entwurfs beschlossen.

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit hat in seiner Sitzung am 19.11.2015 mehrheitlich beschlossen, den "Behindertenbeirat" in "Beirat für Menschen mit Behinderungen" umzubenennen. Der Inhalt der mit Vorlage 169/2015 versandten Richtlinie fand einstimmige Zustimmung. Es wurde jedoch verabredet, die Richtlinien insbesondere hinsichtlich der durchgehenden Verwendung des Begriffs "Beirat für Menschen mit Behinderungen" und geschlechtsspezifischer Formulierungen zu überarbeiten. Die sprachlich überarbeitete Fassung ist beigefügt.

Anlagen:

Richtlinien für den Beirat für Menschen mit Behinderungen

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat